

Abführ Tee

Gebrauchsinformation — Bitte sorgfältig lesen!

Bad Heilbrunner Abführ Tee, apothekenpflichtig Arzneitee mit Sennesblättern für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren

Was ist Bad Heilbrunner Abführ Tee und wofür wird er angewendet?

Bad Heilbrunner Abführ Tee ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel.

Anwendungsgebiete:

Zur kurzfristigen Anwendung bei gelegentlich auftretender Verstopfung (Obstipation).

Was müssen Sie vor der Einnahme von Bad Heilbrunner Abführ Tee beachten?

Bad Heilbrunner Abführ Tee darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Zubereitungen aus Sennesblättern sind;
- bei Darmverschluss;
- bei Blinddarmentzündung;
- bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa;
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache;
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten;
- bei Kindern unter 12 Jahren;
- in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft: In den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte Bad Heilbrunner Abführ Tee nur dann angewendet werden, wenn durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffe die Verstopfung nicht zu beheben ist. Hinweis: Abführend wirkende Abbauprodukte der Sennesblätter wie Rhein gehen in geringer Menge in die Muttermilch über. Eine abführende Wirkung beim gestillten Säugling wurde nicht beobachtet;
- wenn Sie gleichzeitig eins der folgenden Arzneimittel einnehmen:

Arzneimittel, die den Herzmuskel stärken (Herzglykoside), Mittel gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), Arzneimittel, die zur Cardioversion (Wiederherstellung eines gleichmäßigen Herzrhythmus) eingesetzt werden, z.B. Chinidin, Arzneimittel, die zu einer QT-Verlängerung im EKG führen, Arzneimittel, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnliche Substanzen (Nebennierenrindensteroid) und Süßholzwurzel. In diesem Fall dürfen Sie Bad Heilbrunner Abführtee erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Bad Heilbrunner Abführ Tee ist erforderlich:

- wenn Sie unter einer Verstopfung leiden, die länger als 1 Woche andauert. In diesem Fall ist ein Arzt aufzusuchen. Wie alle Abführmittel sollte Bad Heilbrunner Abführ Tee nicht eingenommen werden, wenn nicht untersuchte akute oder dauerhafte Magen-Darm-Beschwerden vorliegen. Falls Abführmittel jeden Tag benötigt werden, sollte die Ursache der Verstopfung ermittelt werden. Eine längerfristige Einnahme von Abführmitteln sollte vermieden werden.
- wenn Sie Bad Heilbrunner Abführ Tee länger einnehmen: Eine über die Kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Karzätätigkeit anregender (stimulierender)

Abführmittel kann zu einer Abhängigkeit mit der Notwendigkeit von erhöhten Dosierungen, Darmerschaffung mit verminderter Funktion sowie zu einer Verstärkung der Darmträchtigkeit führen. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis: Bei inkontinenten Erwachsenen sollte bei Einnahme von Bad Heilbrunner Abführ Tee ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Bei Einnahme von Bad Heilbrunner Abführ Tee mit anderen Arzneimitteln:

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel starker Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich. Arzneimittel, die zur Cardioversion (Wiederherstellung eines gleichmäßigen Herzrhythmus) eingesetzt werden, z.B. Chinidin und Arzneimittel, die zu einer QT-Verlängerung im EKG führen, können ebenfalls beeinflusst werden. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroid) oder Süßholzwurzel verstärkt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wie ist Bad Heilbrunner Abführ Tee anzuwenden?

Wenden Sie Bad Heilbrunner Abführ Tee immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 1 Tasse mit 1 Filterbeutel aufgebrühtem Bad Heilbrunner Abführtee. Falls vom Arzt nicht anders verordnet ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren:

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre nehmen einmal täglich 1/2 bis 1 Tasse aus einem Filterbeutel frisch bereitetem Tee ein. Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten. Da Bad Heilbrunner Abführ Tee bereits in geringer Menge wirkt, ist z.B. mit 1/2 Tasse zu beginnen. Die Dosierung kann individuell bis zu einer Höchstmenge von 1 Tasse gesteigert werden.

Art der Anwendung:

- Bei der Dosierung von 1/2 Tasse wird 1 Filterbeutel in einer Tasse mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und 10 Minuten ziehen gelassen, danach dann der Filterbeutel entfernt.

Gebrauchsinformation – Bitte sorgfältig lesen!

Von diesem Teeaufguss wird die Hälfte der aufgebrühten ganzen Tasse getrunken, die andere Hälfte verworfen.

- Bei der Dosierung von 1 Tasse wird ebenfalls, wie oben beschrieben, 1 Filterbeutel in einer Tasse mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und 10 Minuten ziehen gelassen. Nach Entfernen des Filterbeutels wird von diesem Teeaufguss die gesamte Menge (= 1 Tasse) getrunken.

Der Teeaufguss sollte nach der Abendmahlzeit eingenommen werden und ausreichend Flüssigkeit nachgetrunken werden (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser). Die abführende Wirkung setzt etwa 6-10 Stunden nach der Einnahme ein.

Dauer der Anwendung:

Bad Heilbrunner Abführ Tee darf wie alle anthrachinonhaltigen Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeiträume (mehr als 1 Woche) eingenommen werden. Eine über die kurz-dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträchtigkeit führen.

Wenn Sie eine größere Menge von Bad Heilbrunner Abführ Tee eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend den Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z.B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind. Bei Fragen zur Klärung der Anwendung befragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Bad Heilbrunner Abführ Tee Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Sennes, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten kann es zu krampfartigen Magen-Darm Beschwerden kommen. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem) auftreten. Bei lang dauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) kann es zu Störungen des Wasser- und Salzhaushaltes kommen.

Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), die Harnausscheidung steigernden Arzneimitteln (Diuretika) und Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden). Bei lang dauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Weiterhin kann eine Verfärbung der Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli) auftreten, die

sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten.

Gegenmaßnahmen bei Nebenwirkungen:

Falls Nebenwirkungen auftreten, ist eine Verminderung der Dosis oder gegebenenfalls ein Absetzen des Arzneimittels erforderlich. Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen) muss das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt aufgesucht werden, damit er diese gegebenenfalls behandeln kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wie ist Bad Heilbrunner Abführ Tee aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtelunterseite und der Filterbeutelummhüllung aufgedruckt. Sie dürfen das Arzneimittel nach diesem Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 30 °C lagern. In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit und Licht zu schützen.

WEITERE INFORMATIONEN

Was Bad Heilbrunner Abführ Tee enthält:

1 Filterbeutel enthält den Wirkstoff: 1,7 g Sennesblätter (geschnitten), eingestellt auf einen Gehalt von 30 mg Hydroxyanthracenglykoside (berechnet als Sennosid B).

Wie Bad Heilbrunner Abführ Tee aussieht und Inhalt der Packung:

Bad Heilbrunner Abführtee ist ein Arzneitee. In einer Originalpackung befinden sich 15 Filterbeutel mit jeweils 1,7 g Arzneitee.

Pharmazeutischer Unternehmer / Hersteller:
Bad Heilbrunner Naturheilmittel GmbH & Co. KG
Am Krebsenbach 5-7, D-83670 Bad Heilbrunn

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2014.



POSITION
LAETUS-
CODE